

9. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

18. Jänner 1961

176/J

A n f r a g e

der Abgeordneten H a b e r l und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht,
betreffend die Errichtung einer mittleren kaufmännischen oder technischen
Lehranstalt in Liezen.

-.-.-.-.-

Im gesamten Bezirk Liezen besteht keine einzige mittlere technische oder kaufmännische Lehranstalt. Dieser Zustand wird von der Bevölkerung als schwere Benachteiligung des Bezirkes empfunden. Obwohl der Bezirk ein Gebiet von über 3.000 km² umfasst und über 70.000 Einwohner zählt, müssen die Kinder, die eine kaufmännische oder technische Weiterbildung anstreben, Anstalten, die weit vom Bezirk entfernt liegen, besuchen. Dies bedeutet nicht nur manche Erschwernis für die Familie, sondern verwehrt auch vielen begabten Kindern, deren Eltern die Beträge für ein Studium ausserhalb des Bezirkes nicht aufbringen können, die Weiterbildung.

Eine Abhilfe kann nur eine öffentliche mittlere Lehranstalt in Liezen schaffen. Lehranstalten, die unter Umständen in Nachbarbezirken zur Errichtung kommen, würden für den Bezirk Liezen keine Erleichterung bringen, da die ungünstigen Fahrtverbindungen und der weite Anmarschweg eine tägliche Zu- und Abfahrt unmöglich machen.

Eine technisch-kaufmännische Mittelschule würde nicht nur für die begabte Jugend eine bedeutende Erleichterung und ein besseres Vorwärtskommen bringen, sondern auch für die heimische Wirtschaft die Nachwuchsfrage erleichtern. Der Bezirk Liezen ersucht auf Grund seiner Grösse und Abgeschlossenheit um die Errichtung einer eigenen Schule in nächster Zukunft.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht die nachstehende

A n f r a g e :

Ist der Herr Bundesminister bereit, für die Errichtung einer öffentlichen kaufmännischen oder technischen Lehranstalt in Liezen mit Hilfe des neuen Schulbautenfonds einzutreten?

-.-.-.-.-